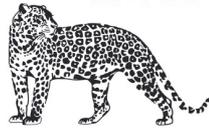




www.kritischeaktionaere.de

urgewald



Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Paul Corbit Brown und ich bin Sprecher der Organisation „Keeper of the Mountains“. Meine Heimat ist West Virginia, ein amerikanischer Bundesstaat, der bekannt ist für die majestätischen Appalachen. Leider ist von dieser einmaligen Natur wenig übrig geblieben. Meine Heimat steht vor der Zerstörung. Über 500 Bergspitzen der Appalachen wurden durch Mountaintop Removal buchstäblich geköpft. Mountaintop Removal, kurz MTR, heißt komplette Bergspitzen zu sprengen und den giftigen Abraum in Täler und Flüsse zu kippen. Unsere Luft und unser Trinkwasser werden so verseucht, dass das Krebsrisiko sowie Geburtsdefekte bei Neugeborenen in umliegenden Gemeinden deutlich erhöht sind, wie meine persönliche Erfahrung und wissenschaftliche Studien belegen. Für MTR Unternehmen und ihre Finanziere soll diese Form des Kohleabbaus Profit bringen. Uns bringt es Krankheit und Tod.

Es gibt Umweltregulierungen in den USA, die eine solche massive Umweltverschmutzung verhindern sollten. Aber der Gouverneur von West Virginia schützt lieber die Kohleindustrie als die Bevölkerung.

Ich bin heute bei Ihnen, da die Finanzierung von MTR Projekten Sie mitverantwortlich für deren Folgen macht. Ihre Finanzierung von beispielsweise Rekultivierungsprojekten der geschändeten Landschaft ist die Voraussetzung für die Genehmigung neuer MTR Projekte in meiner Heimat.

MTR bringt zudem nicht nur enorme ökologische und gesundheitliche Schäden, sondern ist auch ökonomisch nicht zukunftsfähig. In einem Bericht zur Solarenergie vom Februar dieses Jahres attestieren zwei Experten der Deutschen Bank der Kohle eine wenig profitable Zukunft – ganz im Gegensatz zu Solar. Kohle, insbesondere aus MTR-Abbau, zugunsten von Solar auszuschließen, würde also auch der Bilanz Ihrer Bank gut tun.

Es stellt sich daher die Frage, Herr Fitschen, Herr Jain:

- 1) Werden die Ergebnisse des Berichts ihrer Analysten bezüglich der Solarenergie ihre Investitionspolitik zukünftig beeinflussen und wenn ja, wie?
- 2) Herr Fitschen, Sie haben im letzten Jahr gesagt, Sie werden die Finanzierung von MTR genauer unter die Lupe nehmen. Wie haben Sie sich nun entschieden? Werden Sie auch weiterhin Mountaintop Removal Projekte finanziell unterstützen oder sind Sie bereit Mountaintop Removal Unternehmen konsequent auszuschließen?

Kaum mehr als 20 Firmen führen das MTR Verfahren durch. Etliche europäische Großbanken haben bereits die schädliche Wirkung sowohl für Mensch und Natur vor Ort, als auch für Ihr Image erkannt und MTR Unternehmen von der Finanzierung ausgeschlossen. Darunter Barclays, BNP Paribas, RBS, Societé Générale und erst kürzlich auch ING.

Anlässlich meines nun schon dritten Besuchs heute bei der Deutschen Bank, habe ich Ihnen ein Geschenk mitgebracht. Es ist das neue Buch vom Bestseller Autor John Grisham und handelt von Mountaintop Removal. So können Sie anstatt medizinischer Fachstudien, die belegen, wie ungesund MTR ist, auch diesen Roman lesen, um einen Eindruck von unserer alltäglichen Tragödie zu erhalten.

Vielen Dank, dass Sie mir zugehört haben. Herr Fitschen, Herr Jain, ich würde mich freuen Ihnen das Buch jetzt persönlich überreichen zu dürfen.